

»Ein echtes Vorbild«

Helene-Weber-Preis für Polina Gordienko

MÜNCHEN-SÜD (red) · Durch ihr Beispiel und ihre Aktivitäten ermutigen Vorbilder wie Polina Gordienko andere Frauen, Verantwortung zu übernehmen und sich kommunalpolitisch zu engagieren. Als stellvertretende Vorsitzende des Bezirksausschuss 19 wird Gordienko (SPD) vom Bundesfamilienministerium für ihren politischen, zivilgesellschaftlichen und frauen- und gleichstellungspolitischen Einsatz mit dem Helene-Weber-Preis ausgezeichnet. »Ich freue mich sehr, dass ich gemeinsam mit 14 tollen Kommunalpolitikerinnen aus ganz Deutschland vom Bundesfamilienministerium für meine politische Arbeit – in der Münchner Kommunalpolitik sowie in meinem Einsatz für die belarussische und ukrainische Zivilgesellschaft in Deutschland – gewürdigt werde«, sagte Polina Gordienko. »Als ich mit 15 Jahren aus Belarus nach Deutschland kam, wollte ich mich hier für Demokratie und Freiheit engagieren. Doch niemals hätte ich mir vorstellen können, ein Vorbild für andere Frauen in der Politik zu werden. Ich möchte die Stimme, die ich



Polina Gordienko.
Foto: Susie Knoll Fotografie

jetzt habe, nutzen, um mehr Frauen in der Politik sichtbar zu machen.« Für Sebastian Roloff, der Gordienko für den Preis vorgeschlagen hatte, überzeugt diese nicht nur durch ihr kommunalpolitisches Engagement. »Aufgrund ihrer Biografie wurde sie für viele ein echtes Vorbild«, so Roloff. »Im Alter von 12 Jahren lernte sie heimlich in Belarus unsere Sprache, nachdem sie bei einem Besuch in Deutschland Freiheit und Demokratie kennengelernt hatte. Im Alter von 15 Jahren kam sie nach München und nur vier Jahre später bestand sie ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,0.«

»Seien Sie Azas Christkind!«

Deutsche Lebensbrücke unterstützt das Mädchen nach OP

MÜNCHEN (red) · Die kleine Aza hat von Geburt an ein stark verkürztes linkes Beinchen. Bevor die Deutsche Lebensbrücke ihr den Beinverlängerungs-Spezialisten Dr. Paley vermittelt hat, wollten die Ärzte ihr Bein amputieren. Nun verlängert Dr. Paley Azas kurzes Bein behutsam in mehreren Schritten. Am 6. Dezember wurde sie in Nürnberg zum zweiten Mal operiert. Petra Windisch de Lates, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Lebensbrücke, berichtet: »Die OP ist gut verlaufen, das ist das aller schönste Nikolausgeschenk für die Siebenjährige und natürlich auch für ihre Mama.«

Aza will in ein neues Leben starten

Der Eingriff fand diesmal in der Cnopfschen Kinderklinik Nürnberg statt. Aza wurden zwei Schienen angelegt, s.g. Fixateurs, über die die Knochen verlängert werden. Diese Fixateure muss die Kleine ca. 7 bis 8 Monate behalten. So lange bleibt sie mit ihrer Mama und ihren beiden Schwestern (6 und 5 Jahre alt) in Nürnberg, denn sie muss regelmäßig zu Kontrollen bei der Chefarztin Dr. Rimmel und bekommt auch Physiotherapie. Windisch de Lates: »All das ist in Greifswald, wo die Familie bisher gewohnt hat, nicht möglich. Azas Mama möchte deshalb gerne ganz nach Bayern ziehen. Sie hat sich inzwischen von ihrem Mann getrennt und ist nun alleine mit ihren drei Töchtern. Aber sie ist immer freundlich, hilfsbereit und zuversichtlich. Nach der Trennung hat sie superschnell ganz toll Deutsch gelernt, und sie will eine Ausbildung als Familienhelferin machen. Denn sie möchte etwas von dem zurückgeben, was ihr Sorgenkind Aza in Deutschland bekommen hat.« Die



Aza hat die OP gut überstanden. Über zwei Schienen, s.g. Fixateurs, werden ihre Knochen verlängert.

Foto: Deutsche Lebensbrücke

Spendenkonto

So einfach können Sie für Aza spenden:

Deutsche Lebensbrücke
IBAN: DE 11 700 800 000 300 100 300
Stichwort: Aza

Für eine Spendenbescheinigung geben Sie bitte Adresse und Verwendungszweck an.

junge Frau mit jesidisch-kurdischen Wurzeln hofft auf eine dauerhafte Anerkennung bei uns in Bayern.

Aza ist unendlich dankbar

Trotz der sehr großen Behinderung durch die riesigen, starren Fixateure ist Aza unglaublich tapfer. »Sie ist ein sehr kluges Mädchen, das die komplizierte und auch schmerzhafteste Behandlung gut versteht und einfach nur unendlich dankbar ist, dass sie ihr Bein behalten kann«, sagt Dr. Rimmel von der Cnopfschen Kinderklinik. »Die Kosten für die Operation konnten wir, auch dank Ihrer Hilfe, stemmen. Die Nachsorge in der Klinik übernimmt Azas Krankenkasse. Aber für alles andere drum herum brauchen wir nochmal Ihre Unterstützung«, bittet Petra Windisch de Lates. »Für nicht bezahlte Hilfsmittel, Transporte zur Physiotherapie, den

Aufenthalt in Nürnberg und die Entfernung der Fixateure in ca. 7 bis 8 Monaten benötigen wir rund 15.000 Euro. Petra Windisch de Lates bittet: »Bitte, seien Sie Azas Christkind! und helfen Sie uns, ihre Behandlung erfolgreich fortzuführen!«

Geben statt Reden

Die Deutsche Lebensbrücke engagiert sich seit über 30 Jahren für arme und kranke Kinder in Deutschland und Europa. Vorstandsvorsitzende Petra Windisch de Lates: »Unser Motto: Geben statt Reden! Denn auch bei uns brauchen immer mehr kranke Kinder und Familien in Ausnahmesituationen schnell und dringende Hilfe.« Die gemeinnützige Deutsche Lebensbrücke finanziert sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Weitere Informationen unter www.lebensbruecke.de.

comazo
Wir leben Lieblingswäsche

25%

RABATT

auf alle regulären Artikel für Damen und Herren von comazo|black & beim Kauf eines Gutscheins*
Bis 23.12.2023

*Solange der Vorrat reicht. Gutschein am selben Tag nicht einlösbar.

Shirt aus Seide-Wolle
~~39,95€~~ **29,96€**

Panty aus Seide-Wolle
~~24,95€~~ **18,71€**

PLANEGG-MARTINSRIED, LENA-CHRIST-STR. 44
MO – FR 11.00 – 19.00 UHR, SA 11.00 – 16.00 UHR · WWW.COMAZO.DE
Unternehmen: Comazo GmbH & Co. KG, Martin-Luther-Str. 1, 72461 Albstadt

